Ihr Haustier erhält eine Narkose

- Am Tag der Operation muss Ihr Haustier **nüchtern** in der Klinik eintreffen. Seine letzte Mahlzeit bekommt es am Abend vor der Operation. Während der Nacht jedoch muss ihm sein Futternapf weggenommen werden. Wasser darf es weiterhin trinken.

- Bevor Sie das Tier in die Klinik bringen, muss es Darm und Blase entleert haben.

- Am Morgen der Operation spritzen wir ihm ein Beruhigungsmittel ein, um Stress vor der Narkose und während der Aufwachphase zu vermeiden. Das Beruhigungsmittel kann eine vorübergehende Schläfrigkeit hervorrufen, wenn es zurück nach Hause kommt.

- Die Vollnarkose, die wir in unserer Tierklinik anwenden, ist eine **Inhalationsnarkose**, welche genau wie in der Humanmedizin praktiziert wird. Dies ist eine sichere Methode. Die Atmung und der Herzschlag werden mit einem Monitor überwacht. Trotzdem sollten Sie sich dessen bewusst sein, dass es keine Narkose ohne Risiko gibt.

- Die Betäubungsmittel die wir anwenden, werden vom Körper abgebaut und über Leber und Niere ausgeschieden. Deshalb raten wir Ihnen, vor der Operation das Blut untersuchen zu lassen. **Verlangen Sie eine Blutentnahme am Morgen der Operation.**

- Bei jedem schmerzhaften Eingriff wird Ihrem Tier ein auf ihn abgestimmtes **Schmerzmittel** gespritzt.

- Am Abend nach der Anästhesie darf ihm nur eine kleine Mahlzeit gegeben werden. Falls es innerhalb von 48 Stunden nach der Narkose nichts fressen will, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

- Wir stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung und sind überzeugt, dass für Ihr Tier alles gut gehen wird. Unser Team engagiert sich voll und ganz dafür.

Das ganze Team der Tierklinik